

Legislatur 2021–2025: Nichtantritt von Karin Kälin

Mit grossem Bedauern, aber auch mit vollstem Verständnis nehmen wir den Entscheid von Karin Kälin zur Kenntnis, ihr Amt als Gemeinderätin in der Legislatur 2021–2025 nicht antreten zu wollen. Mit Karin Kälin verliert der Rodersdorfer Gemeinderat ein höchst kompetentes und unglaublich engagiertes Mitglied – hat sie sich doch das Wohl des Dorfes und seiner Bewohnerinnen und Bewohner stets zum höchsten Ziel gesetzt.

Karin Kälin wurde 2009 in den Gemeinderat und 2013 zur Gemeindepräsidentin von Rodersdorf gewählt. Stets hatte Karin ein offenes Ohr für die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner und re-/präsentierte unser Dorf nach aussen von seiner besten Seite. Mit Nachdruck arbeitete sie an einer zukunftsgerichteten Entwicklung der Gemeinde und trieb mit grossem Elan und viel Geduld wichtige Projekte, wie die Entwicklung des Räumlichen Leitbildes, die Modernisierung und Professionalisierung der Gemeindeverwaltung, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Metzerlen-Mariastein oder den Bau des Velowegs nach Bättwil-Flüh, voran. Bei Gemeindeanlässen packte sie gerne tatkräftig an und unterstützte die Organisatorinnen und Organisatoren bis spät in die Nacht.

Mit Karin verlassen viel Wissen, zahlreiche Kompetenzen, eine reiche Erfahrung und eine weit über die Gemeindegrenzen hinausreichende Vernetzung das Gremium. Als Kantonsrätin wird sich Karin auch in Zukunft mit grösstem Engagement für die Belange des Dorfes einsetzen. Wir danken ihr ganz herzlich für die geleistete Arbeit, den unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde sowie für ihre herzliche und wohlwollende Art im Umgang mit ihren Mitmenschen!

Für die SP Rodersdorf
Jonas Maienfisch und Véronique Hilfiker